



SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 4 | 2012/2013

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



„Sie händ mich gseh!“

* (INFORMATION ZUM ABGEBILDETEN FAHRZEUG AUF SEITE X)

Dieser Satz kommt mir öfters in den Sinn, seit ich ihn in meinem Oldtimer hörte. Warum? Gerade von der Lady hätte ich nie erwartet, dass sie derartig emotional wird und sich outet mit vier kurzen Wörtchen, die so viel aussagen. Am Freitag 17. August 2012 fand in Sarnen zum dritten Mal ein Operettenkonzert statt. Der Pächter der „Krone“, das Hotel am Ort, lud 20 Personen zu dem Spektakel, Kunden, die dort Seminare etc. buchen. Viele VertreterInnen grosser Zentralschweizer Firmen. Ruth und mich auch, wegen O iO, Oldtimer in Obwalden. Mit Nachtessen vorher und Schlummertrunk danach.

Die ersten zwei Mal hätte das Konzert im Landenberg gegeben werden sollen, in Fussdistanz zur Krone. Wegen Regen- und Gewittergefahr mussten beide Anlässe in den Gemeindsaal verlegt werden. Das war suboptimal. Sarnen – das ja 2005 weitgehend überschwemmt wurde – verfügt über eine neue Badi, den Seefeldpark.ch. Mutig, schön, teuer, umstritten, mit einem nach allen Seiten offenen grandiosen Pool im ersten Stock. Wenn Du in diesem auf dem Rücken liegst, bläst Dich der Wind von einem Ufer zum anderen. Vor dem Becken, Richtung See, eine grosse, freie Fläche. Das Ganze bedacht mit einer flachen Betondecke, mit Loch über dem Schwimmteich. Der Operetten-Produzent und Klavierspieler, auch ein Künstler wie der Architekt, fand

das toll und entschloss sich, seine SängerInnen und seinen Flügel dort oben erschallen zu lassen. Ausgerechnet der Abend war dann einer dieser ganz heissen im August. Unter dem Betondach sassen wir in einem Backofen. Und natürlich war es windstill. Das Loch war am falschen Ort. Oder wir hätten im Bassin sitzen müssen, was eine gute Idee gewesen wäre. Die Hitze tat der Stimmung aber keinerlei Abbruch. Was in Sarnen und Obwalden Rang und Namen trägt, schwitzte dort vergnügt vor sich hin.

Ich fragte unseren Gastgeber, wie er denke, seine Gäste zum Seefeld – Distanz ca. 2 km – zu bringen. „Mit einem Bus oder so,“ meinte er. „Was hältst Du davon, wenn wir die mit Oldtimer fahren würden?“ Er war begeistert, besonders als ich ihm sagte, er könne den 1982 Rolls-Royce Silver Spirit steuern.

Als das feine Nachtessen genossen war, fuhren wir die Oldtimer vor: 1929 Rolls-Royce Barker Sedanquette de Ville, 1956 Bentley S1, mit Ruth als Driver und Josef Inderbitzin, der Pächter der „Krone“ den Spirit. Josef informierte die Eingeladenen, sie würden in zwei Tranchen zum Konzert chauffiert. Bei mir stieg, neben vier anderen Passagieren, auch die Lady ein, die mich zu diesen Zeilen inspirierte. Bereits das Einsteigen war ein Riesenspektakel. Auf der grossen Gartenterrasse der „Krone“ blieb einigen der Bissen im Hals stecken.

Man kennt sich in Sarnen. Rufe flogen hin und her und Kameras wurden gezückt. In meinem Oldtimer übten die Ladies schon mal das Winken à la Queen Elisabeth. Das stellte ich übrigens schon öfters fest. Die Paraden der good old Queen scheinen, neben „Desperate Housewives“, bei vielen Damen TV-Pflichtstunden zu sein.

Wir starteten zur ersten Tour. Vor dem Seefeld ist 30 signalisiert. Wir kamen aber nur im Schrittempo vorwärts, alles wollte an den See in dieser Tropennacht und manche auch zum Konzert. Viele Fussgänger auf der Strasse und Trottoirs. „Sedanquette“ heisst, die Dächer über dem Fahrer und den Passagieren im Fond können geöffnet werden. Das waren sie auch. Die Passagiere hatten also freie Sicht und die Passanten draussen sahen ebenso gut rein. Das war ein Geschnatter, wie auf einer Gänsefarm, aus dem Auto raus, ins Auto rein. Und eben, als wir im Seepark vorfuhren, hörte ich die Lady begeistert rufen: „Sie händ mich gseh!“ Stolz schwang in ihrer Stimme mit. Keine Ahnung, wen sie meinte. Nur... siehe Anfang. Es ist schon so: Oldtimer öffnen Herzen, Seelen, Mäuler. Josef Inderbitzin sagte mir später mal: „Diejenigen Gäste, die sich nachher bedankten, haben dies ganz speziell auch für die Fahrt mit den Oldtimern getan.“

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

LadyDrivers bestehen jedes Abenteuer...

SAMSTAG 11. AUGUST 2012

Text: Rolf Schiess (STAFF); Fotos: Ruedi Müller

Keine Frage, es war schon „crazy“ was sich Claudia Müller, Präsidentin der LadyDriver-Sektion, für diesen Event ausgedacht hatte. Das Abenteuer begann bereits bei der Anmeldung. Frau soll sich mal anmelden und sich vom Weiteren überraschen lassen.

Am 11.08.2012 hiess es „Ladies start your Engine“. Um 09:00 Uhr kurvten 14 Old- und Newtimer mit Fahrerinnen und teilweise mit STAFF (neumodisch für Beifahrer) um's Eck in Lenzburg zum Café. Vom Fiat 500 sportivo mit seinem heiseren Motorkreiseln bis zum Blubbern des Ford A machte eine illustre Autolandchaft Lust auf mehr. Das Abenteuer erreicht bereits seinen ersten Höhepunkt als bekannt wurde, dass Claudia Müller nicht am Event teilnehmen kann. Sicher bedauerlich, aber ein gutes Management hat auch für solche Situationen Lösungen parat. Andrea Marti und Gaby Hahn konnten die Vakanz bestens übernehmen.

Minutiös weist das vorliegende Roadbook unseren zukünftigen Weg. Also auf geht's – Vom Seetal übers Wynental ins Surental, durchs Entlebuch ins Emmental. Keine Hieroglyphen, keine Chinesen waren zu sehen, sondern eine klare Wegbeschreibung führte über herrliche Landschaften, vorbei an Schlössern, durch Wälder, bergauf, bergab. Eine echte Herausforderung für Ladies und Maschine. Ausserdem konnte eine typische schweizerische Eigenschaft, über Nacht Baustellen und Umleitungen auf die Strasse zu stellen, elegant umfahren werden. Kennen Sie das dumpfe Grollen, wenn der Doppelnockenmotor eines Alfa's perfekt gefahren wird? Das Ansaugergeräusch beim Zwischengas, wenn die Webervergaser gierig Luft holen? Diese Begleitmusik im Rückspiegel, perfekt komponiert von Gerda, lässt Gänsehaut aufkommen.

Noch ein paar Worte zur Verkehrssituation. Verkehrschaos durch LadyDrivers? Fast hätte sich das alte Klischee bewahrheitet. Doch bei dieser Ausfahrt, musste mancher Jungspund und Graumelierte in die Gänge kommen, beim Anblick der schnellen „Flying Ladies“, fröhlich winkend und pfeifend. Verkehrte Welt? Ja, so entstehen ganz neue Verkehrssituationen...

Ramsei, so stellt man sich ein Dorf im Emmental vor. Die Kirche im Dorf, Holz- und Landwirtschaft in der Umgebung. Der ausgewählte Parkplatz erlaubte nicht nur das optimale Platzieren der Fahrzeuge, nein es waren auch zwei Bodyguards angestellt, um die Preziosen zu bewachen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Tourismusbüro Ramsei, das sich intensiv unseren Anliegen angenommen hat.

Was uns nach 2 Min. Spaziergang erwartete, war einerseits ein riesiges Feld mit weidenden Schafen und eine markante Holzhütte im Stil „schweizerischer Schiessstand“. Bänke, Tische, Sonnenschirme – da lass dich nieder.

Hornussen, die urschweizerische Golfvariante für Ladies? Schon nach wenigen Ausführungen unseres Mentors, Küde, weicht die Skepsis dem „Gwunder“. Auch ein fulminanter Demonstrationsschlag, Abfluggeschwindigkeit 256Km/h, max.



Die Lady Drivers Gilets sind sehr beliebt:
Rita Larcher erhält ihres von Juliette Gygax vor der Abfahrt.

Flughöhe 54m, Weite 232m, Aufschlaggeschwindigkeit 102Km/h, beeindruckte die Ladies und den „STAFF“. Also lasst den Bock (Abschlagschiene) erzittern und die Nouss (Hornuss 73 Gr.) ins Ries (Spielfeld) fliegen. Schon die ersten Versuche beweisen, dass die Ladies neue, elegante Bewegungsabläufe kreieren. Von der Pirouette über das einsame Schwingen des Steckens (Schlagstange), bis zum kurzen Hornussenwurf von geschätzten 20-50cm, lässt der Spielbetrieb viel Raum zum Lachen und Applaudieren. Auch für die weidenden Schafe konnte -aus diesen ersten Erfahrungen heraus- die Helmpflicht aufgehoben werden. Fast Food in Ramsei? Keine Chance! Dem wunderbaren „Hamme“ mit bäuerlichem Herdöpfelsalat und frischem Salat möchte man mit einem Michelinstern ehren. Das Meringue mit einem grossen, weissen Tupferl Rahm beschliesst die gemütliche Pause. Unruhig auf den Sitzen herumrutschend, erwachte bei den Ladies die Herausforderung, der Nouss die Meisterin zu zeigen. Es hat uns gepackt! Ob im sportlichen Outlook, stilvoll zum Wagen gekleidet, oder sogar barfuss, es war eine echte Gaudi und der Erfolg blieb nicht aus. Nach einigen Übungen der Ladies landete die Nouss im weiten Bogen im Ries. Das Publikum war begeistert. Schafe, Helm auf, die Ladies hornussen! Herzlichen Dank an den geduldigen und immer motivierten Küde und seinen Helferinnen für dieses Abenteuer in der Welt der „Hornusser“, ab dem 11.08.2012 auch -Innen! Leider kann über das Wetter nichts berichtet werden. Es wurde so abgehalten wie von Claudia Müller bestellt: Sonne, warm, wolkenlos... Die individuelle Heimreise - keine besonderen Vorkommnisse. Wir kommen wieder, keine Frage, denn LadyDrivers suchen das Abenteuer. Und jetzt geschätzte Leserinnen, Lust auf mehr? Aus gut unterrichteter Seite ist zu erfahren, dass von Claudia Müller das nächste Abenteuer bereits vorbereitet wird. Unbedingt dabei sein und jetzt anmelden.



Wir wurden instruiert von Küde, wie er sich vorstellte. So einer, dem man zutraut, den Unspunnenstein in neue Weiten zu tragen und einen Stier mit blossen Händen zu bodigen. Goffen könne er nicht, aber die Alternative dazu werde er uns näherbringen, Hornussen.



Alle Lady Drivers schlagen zu. Oder ab? Hier Barbara Bertschinger-Feller am Üben.
Küde schaut etwas skeptisch.



DIENSTAG 14. AUGUST 2012

Text: Ernst Meier, Präsident SMVC Zentralschweiz; Fotos, Texte: Ruedi Müller

Ein traumhaft schöner Sommerabend lud zum Verweilen ein unter der Linde bei der Alpwirtschaft Horben auf dem Lindenberg. Marianne Brunner's Einladung wurde in Scharen Folge geleistet, kamen doch über 170 Personen mit gegen 90 Oldtimern angefahren.

Die Fahrzeugpalette reichte vom Aston Martin über den Fiat Topolino bis hin zu einem gewaltigen Lanz Bulldog, angeblich um mit seinem Getöse die Schlechtwettergeister vom Lindenberg zu vertreiben! Ein wunderschöner und erhebbender Anblick, diese funkelnde Oldtimerpracht in der Abendsonne!



Ernst Meier bei seiner Ansprache vor vollem Garten. Marianne Brunner figuriert als Megaphon Halter.



Am Horbenstamm kommt alles was Räder hat, wenn auch nur zwei und kleine.
Bernhard Niedermann auf seiner 1954 Lambretta bis zum
1955 Lanz Bulldog D 1506 von Peter Kilchmann.

Bei einem Glas Wein und musikalischer Unterhaltung wurde gefachsimpelt und natürlich alles Neue genauestens unter die Lupe genommen. Kulinarisch kamen wir auch nicht zu kurz. Es war allerdings nicht ganz problemlos, so viele hungrige Oldtimerfans zu versorgen.

Eigentlich ist es einfacher, mit Bildern eine farbige Beschreibung zu liefern, die sind ja viel aussagekräftiger als 1000 Worte! (siehe www.smvc.ch, Link: Fotos / Videos und Berichte)

An dieser Stelle allen Helfern vielen Dank für diesen vergnügten Abend. Ganz speziell an unsere Vorstandsfrau Marianne Brunner und an den Horbenwirt, der den grossen SMVC-Tross nur noch an einem Wirtesontag unterbringen kann!



Gratulation!

MITTWOCH 22. AUGUST 2012

Foto: Jürg Rohr

Juliette Gygax und ihr Mann Peter gewinnen beim TCS-Cup'12 anlässlich des RAID Prologs Zürich - Basel vom Mittwoch 22. August 2012 den 1. Preis. Nicht schlecht bei 57 Teams, die teilnahmen.



+ Lady Drivers oder feminine sportive am Raduno Ticino 2012

SAMSTAG 8. UND SONNTAG 9. SEPTEMBER 2012

Text: Esther Betschart; Foto: Harry L. Wohlgroth

Als erstes sah ich am Freitag 7. September den blauen Fiat 850 Sport, dann im Parkfeld gegenüber, den beige Valiant, also war ich hier zum Treffpunkt der Lady-Driver richtig. Passt!

Claudia Müller, Präsidentin, war nicht nur dank ihrer Grösse, sondern auch wegen ihres Kennzeichens „türkis“ im Tankstellenshop schnell gefunden. Der Rest der Truppe der erst 3. Ausfahrt mit drei Fahrzeugen und fünf Damen war schnell zusammen und los ging's – alles auf Nebenstrassen – ins Tessin. Was hatten wir doch für ein Bilderbuchwetter-Wochenende erwischt!

Schon beim ersten Halt auf dem Gotthard-Hospiz konnten wir unter erstaunt/bewundernden Blicken zahlreicher Touristen beweisen, dass sich auch Frauen durchaus zu helfen wissen: unser blaues Nesthäkchen hustete in der auf 2100 m dünneren Luft erbärmlich, spie aus und starb ab. Nach skeptischen Blicken der sportlich anwesenden Männerwelt griffen dann doch auch noch kräftig gebaute Radfahrer zum Ansheben zu (manches dauert eben länger!) Bruchstelle talwärts geschafft..... (Claudia wird nächstes Mal gleich schon dort parkieren)..... und weiter ging es die alte Tremola runter in die Leventina und entlang dem Stau auf der Autobahn ins Luganese.

„Topflappen häkeln, die neuesten Kosmetikprodukte und Kochrezepte sollen dann jeweils die Abendunterhaltung gewesen sein?“ Habt ihr eine Ahnung, ihr Oldtimerfahrer! Die herrlichsten Selbsterlebnisse à la: Zerlegen und Eigenaufbau eines Oldtimers, Import eines Fahrzeuges oder perfektes Aufheben eines schweren Motorrades machten die Runde, unter zunickenden Ergänzungen von Franz Keller, Vize Präsident SMVC Ticino, dessen Gastrecht wir im schönen Hotel www.bellevue-bellavista.ch in Montagnola geniessen konnten.

Am Samstagmorgen ging es zeitig über die Autobahn (Einfahrt Chiasso/Milano, gell Cecile?) zurück nach Biasca zum Treffpunkt des Raduno 2012, wo sich mehr als 40 Fahrzeuge verschiedenster Marken und Jahrgänge einfanden. Momol, es hatte auch TI- Kennzeichen dabei!

Wir wurden von der SMVC-Sektion Tessin überaus herzlich begrüsst und bestens organisiert durch das ganze Wochenende geführt, zum Einstieg ins vielseitige und abwechslungsreiche Programm unterhielt uns eine Trachtengruppe, deren „Holzoccoli“ eher weniger zum Fahren geeignet wären, mit typischer Tessinerfolklore.

Das ganze Raduno 2012 Wochenende präsentierte sich in höchsten touristischen, kulinarischen und optischen, wie lehrreichen Genüssen, leider musste sich die Schreibende schon am Samstag wieder ausloggen. Was ich aber an Herzlichkeit, Engagement und Humor nur schon an diesen 1-1/2-Tagen Lady Drivers erlebt habe, genügt mir, um frech-/freien Herzens zu sagen:

„Bleibt ihr Männer nur ruhig an euren Stammtischen“, während wir Ladies schon unseren nächsten Event planen. Passt!

+ Lady Drivers o le donne sportive al Raduno Ticino 2012

SABATO 8 e DOMENICA 9 SETTEMBRE 2012

Testo: Esther Betschart; Fotografie: Harry L. Wohlgroth; Traduzione: Franz Keller

Venerdì 7 settembre. Prima ho visto la Fiat 850 Sport blu, e poi, nel parcheggio di fronte, la Valiant beige. E ho capito di essere arrivata al posto giusto: il punto di ritrovo delle Lady Drivers. Perfetto!

Claudia Müller, la presidentessa, l'ho riconosciuta subito, nel negozio del distributore di benzina, non solo per la sua statura ma anche il suo marchio „turchese“.

In poco tempo la truppa, composta da tre veicoli e cinque signore, era al completo. Iniziava così la nostra terza avventura insieme, che lungo strade secondarie ci avrebbe portate in Ticino, accompagnate da un tempo da favola.

Già alla nostra prima sosta all'ospizio del San Gottardo a 2100 m, abbiamo avuto occasione di dimostrare, sotto lo sguardo stupito e ammirato di numerosi turisti, che anche le donne sanno arrangiarsi: la nostra ultimogenita blu aveva dapprima tossito pietosamente, poi sbuffato e infine si era spenta.

Dopo che diversi maschi atletici si erano limitati a lanciarmi sguardi scettici, finalmente alcuni robusti ciclisti si sono offerti di spingere (lentamente e a fatica) l'auto fino al punto dove la strada inizia a scendere (Claudia ha imparato che la prossima volta le converrà parcheggiare sul culmine del passo!). E poi giù lungo la vecchia Tremola, e lungo le strade della Leventina che costeggiano l'autostrada con le macchine incolonnate, dirette nel Luganese.

„Lavori all'uncinetto, nuovi prodotti cosmetici, ricette di cucina... sono stati forse questi i nostri argomenti di conversazione serali?“ Ma cosa credete, voi piloti di Oldtimer? Si sono raccontate le più belle esperienze personali del tipo ricostruire un'auto d'epoca, importare un veicolo, sollevare una grossa moto, con l'approvazione di Franz Keller, il vice presidente dell'SMVC Ticino, di cui abbiamo gradito l'ospitalità nel bell'albergo www.bellevue-bellavista.ch a Montagnola.

Sabato di primo mattino abbiamo preso l'autostrada alla volta di Biasca (direzione Chiasso/Milano, vero Cécile?) per raggiungere il punto di ritrovo del Raduno 2012, al quale si sono presentati più di 40 veicoli di svariati modelli e annate. E c'erano anche vetture targate TI!

La Sezione Ticino della SMVC ci ha accolte calorosamente e accompagnate per l'intero weekend con la migliore organizzazione. Ha dato il via al ricco e variato programma un gruppo folcloristico i cui zoccoli di legno a dire il vero mi sono sembrati poco adatti per guidare.

L'intero fine settimana del Raduno 2012 ci ha offerto magnifici e interessanti piaceri turistici, culinari e visivi. Purtroppo chi scrive ha dovuto abbandonare il gruppo già sabato. Ma la cordialità, l'impegno e lo humour vissuti in quel giorno e mezzo da Lady Driver mi basta per esclamare sfacciatamente:

„Voi uomini restate pure seduti a bere al bar“ mentre noi Ladies pensiamo già ad organizzare il nostro prossimo evento. Perfetto!

Vlnr: Christa Kummer,
Esther Betschart -Atrice di questo
Berichtes- und Claudia Müller,
Präsidentin SMVC Lady Drivers,
auf dem Manor Parkplatz
in Biasca.



Dsad: Christa Kummer,
Esther Betschart - Autrice di
questo servizio - e Claudia Müller,
Presidentessa SMVC Lady Drivers,
sul piazzale Manor a Biasca.

Anschlussbericht

Text: Ruedi Müller; Fotos: Ruth Iseli, Ruedi Müller

Intro

Einige Überredungskünste seitens Claudia Müller und mir waren erforderlich, Esther Betschart's OK zu erhalten, ihren Artikel hier bringen zu können. Sie hatte ihn intern für die Lady Drivers vorgesehen. Das nenne ich: „Das Licht unter den Scheffel stellen“. Wer so sensationell schreibt, muss sein Werk einer breiten Leserschaft zugänglich machen.

Bericht

Nach dem Frühstück bei Manor in Biasca geht es im Konvoi auf die Piste. Wir hatten ein detailliertes Roadbook erhalten. Nach etwa fünf Deutschweizer Cars schlauft sich jeweils ein Tessiner ein. Diese „Deutschweizer Care“ bewährt sich, niemand geht auf der ganzen, langen Tour verloren. Das Programm und die Routen findest Du auf www.SMVC.ch / Fotos, Videos und Berichte 2012 / Fotos Ruth Iseli und Ruedi Müller. Weitere, tolle Fotos auch von Franz Keller und Harry L. Wohlgroth.

Wenn's am schönsten ist, muss man schon wieder gehen. Wir haben noch einen längeren Weg nach Hause vor uns, aber besonders Ruth tut sich schwer mit dem Abschied. Kein Wunder, wenn ein Tänzer wie Tiziano Klein einem zu den Klängen typischer Tessiner Musik rumwirbelt. Die Stimmung, die von Anfang an top war, erreicht im Grotto Canvett in Semione am Sonntag Nachmittag einen absoluten Höhepunkt.

Es ist schön, im Tessin Freunde zu haben. Wenn die dann auch noch zum SMVC gehören und man unsere Sonnenstube in Oldtimern von Seiten kennen lernen darf, die Touris verborgen bleiben, ist das Glück perfekt. Daniel Mataré meinte zwar: „Das Raduno findet nur alle zwei Jahre statt, weil die Tessiner sich von den Deutschschweizern erholen müssen.“ Die Ticinesi verneinen das vehement, also können wir auf eine jährliche Durchführung hoffen? Vielen Dank, cari amici ticinesi. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Raduno.

Das Organisationskomitee dieses tollen Raduno

1. Reihe vlnr: Tiziano + Rosanna Klein
2. Reihe: Milton Binaghi, Präsident; Franz Keller, Vizepräsident
3. Reihe: Dea de Francisci, Massimo Taddei



Il comitato organizzativo di questo magnifico raduno

1. fila dsad: Tiziano + Rosanna Klein
2. fila: Milton Binaghi, Presidente; Franz Keller, Vicepresidente
3. fila: Dea de Francisci, Massimo Taddei

Resconto

Testo: Ruedi Müller; Fotografie: Ruth Iseli, Ruedi Müller; Traduzione: Franz Keller

Introduzione

Non è stato facile per Claudia Müller e per me convincere Esther Betschart a pubblicare qui il suo testo. Esther aveva previsto di diffonderlo solo all'interno del gruppo delle Lady Drivers. Ma il suo stile è eccezionale e i suoi meriti non vanno nascosti.

Resoconto

Dopo la colazione presso Manor a Biasca, la colonna si mette in strada, ognuno con il „Roadbook“ dettagliato ricevuto dall'organizzatore. Ogni quattro o cinque auto d'oltralpe se ne inserisce una ticinese, un modo per non perdere nessun „tedesco“ lungo la strada. Trovi il programma e i percorsi su www.SMVC.ch / Fotos, Videos und Berichte 2012 / Fotos Ruth Iseli und Ruedi Müller. Ulteriori belle immagini sono state scattate da Franz Keller e Harry L. Wohlgroth.

Sul più bello dobbiamo ripartire. Ci aspetta ancora un lungo viaggio verso casa, ma soprattutto per Ruth l'addio è difficile. Non c'è da meravigliarsi, se sulla pista volteggia un ballerino come Tiziano Klein al ritmo della musica tipica ticinese. L'atmosfera, perfetta sin dall'inizio, raggiunge il suo culmine al Grotto Canvett di Semione la domenica pomeriggio.

È bello avere amici in Ticino. Meglio ancora se questi appartengono all'SMVC e ci fanno conoscere la „Sonnenstube“ autentica. All'osservazione di Daniel Mataré: „Il Raduno ha luogo solo ogni due anni perché i Ticinesi devono riprendersi dall'invasione degli „Svizzeri Tedeschi“, i Ticinesi protestano con veemenza. Possiamo dunque sperare in un appuntamento annuale? Grazie, cari amici ticinesi. Non vediamo l'ora del prossimo raduno.“



Der reichhaltige Inhalt des Welcome Packages.
Il ricco contenuto del Welcome Package.



Einfahrt in die Festung Mondascia, wo wir vor dem opulenten Mittagessen im Grotto Canvett in Semione, einen Apéro riche serviert bekommen.

L'entrata al Forte Mondascia, dove ci viene servito un ricco aperitivo prima dell'opulento pranzo del Grotto Canvett di Semione.



Zürifahrt 2012



Die Cars der Zürifahrt 2012.

SONNTAG 16. SEPTEMBER 2012

Text: Jörg Maier, Fotos: Michael Hartschen



Jörg Maier bei der Begrüssung. Jannik Hartschen hatte mit der Hupe für Ruhe im Saal gesorgt.



Roger Gillard erklärte das Roadbook.

Eine grosse Anzahl Oldtimerfahrer trafen sich im Restaurant Wallberg in Volketswil zum Frühstück. Nein, natürlich nicht, es war der Auftakt zur Zürifahrt 2012. Die Sektion Zürich durfte in diesem Jahr auch einige Mitglieder aus der Zentralschweiz begrüssen. Beim Eintreffen der Teilnehmer war der Himmel noch verhangen, aber schon bald nach dem Startschuss konnte sich die Sonne immer mehr und mehr durchsetzen, so dass der Kaffeehalt bereits schon an der Sonne genossen werden konnte. Die Strecke führte von Volketswil aus über Fällanden, entlang dem Greifensee weiter nach Schmerikon und anschliessend ins Glarnerland auf den Kerenzerberg. Eine schon fast ausgelassene Stimmung herrschte beim opulenten Mittagessen im Römerturm. Das ganze Restaurant war für den SMVC reserviert. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Teilnehmer im Verlauf des Nachmittags auf die individuelle Heimfahrt. Zum Schluss noch einige Dankesworte. Ein grosser Dank gebührt unserem Vorstandsmitglied Roger Gillard, der die gesamte Zürifahrt 2012 minutiös plante und organisierte. Ein Dankeschön aber auch an unseren Zentralpräsidenten, Frank Aeschlimann, der für alle Teilnehmer ein „Swiss Synergetic Drink“ sponserte und an die vielen Helfer im Hintergrund, die zu diesem gelungenen Anlass beitrugen. Nach der Zürifahrt ist vor der Zürifahrt, oder mit anderen Worten, der Vorstand der Sektion Zürich befasst sich heute bereits schon mit Ideen für die Zürifahrt 2013. Die Sektion Zürich freut sich, auch im kommenden Jahr wieder viele begeisterte Oldtimerfahrer mit ihren tollen Fahrzeugen aus den verschiedensten Epochen begrüssen zu dürfen.



Auf der Terrasse des Hotel Römerturm konnte der Apéro, gleichzeitig mit einer atemberaubenden Aussicht, genossen werden.



Herbstfahrt

SONNTAG 23. SEPTEMBER 2012

Text: Andreas Kunz, Sektionspräsident;
Fotos: Marlyse Häfliger und Freddy Baumann

Petrus meinte es wieder mal echt gut mit uns. 40 Erwachsene und 6 Kinder trafen sich an diesem wunderschönen Herbsttag auf dem Aldi Parkplatz in Grenzach Wyhlen (D), Nähe Basel, zu unserer alljährlichen Herbstfahrt. Bei einem stärkenden, heissen Kaffee und feinem Zopf wurde das „Antrittsverlesen“ vom Präsi durchgezogen und die Fahrtstrecke erläutert. Die Presse der Badischen Zeitung war auch vor Ort, leider haben wir den Bericht in der Zeitung nie gesehen. Nun aber zur Strecke: Unsere Herbstfahrt durch den Schwarzwald führte uns zuerst dem Rhein entlang nach Dossenbach, weiter über schöne Promille Wägli nach Wehr Hasel bis hoch zur Hohe Möhr auf 984m ü Meer. Dann wieder hinunter über Zell nach Tegernau bis nach Schwand ins Restaurant Sennhütte. Einige der ganz alten Veteranen mussten ganz schön schwitzen und die Dampfblasen machten Mühe. Aber schlussendlich haben es alle geschafft. Das Essen war super, die Bedienung zuvorkommend und freundlich. Wir verbrachten einen Tag wie im Bilderbuch. Herzlichen Dank dem OK um Marlyse Häfliger, Erika und René Abt.



2002 Timon Kunz und 1929 Chrysler von Robi Braunschweig.



SMVC Nord West

Ampel mit Kurve erlaubte diese tolle Aufnahme.

Clubadresse Schweizer Motor-Veteranen-Club
Postfach 1764, 8021 Zürich

Zentralvorstand

Zentralpräsident Frank Aeschlimann,
Bergstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen/TG
Thomas Müller (Zentralpräsident 2000 - 2008)
steht dem SMVC Vorstand für Spezialaufgaben weiterhin zur Verfügung.

Vizepräsident Martin Bertschinger,
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

Ressort

Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Finanzen Rahel Gmür, Chellenweiherweg 1a, 9200 Gossau
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg
Veranstaltungen Edwin Keller, Halden 24, 8604 Volketswil

Sektionspräsidenten

Lady Drivers Claudia Müller, Lindenstrasse 16, 3427 Utzenstorf
Mittelland Urs Brüllhardt, Burgstrasse 10, 4658 Däniken
Nordwest Andreas Kunz, Austrasse 6, 4153 Reinach BL
Ostschweiz Ruedi Schawalter, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg
Ticino Milton Binaghi, Via Franchini 6, 6850 Mendrisio
Zentralschweiz Ernst Meier, Bächlenmatt 8, 5630 Muri
Zürich Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach

Technische Kommission

Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Ostschweiz Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf
Ticino Milton Binaghi, Via Franchini 6, 6850 Mendrisio
Zürich Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino
Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

Stammtische der Sektionen

Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Gasthof Rössli, Rothrist AG
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Restaurant Mühle, 4147 Aesch
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlfhof Frasnacht / Arbon nach spezieller Einladung
Ticino 2. Montag im Monat, Rest. Löwen, Sins
Zentralschweiz 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Rest. Wallberg, Volketswil
Zürich oder Anfrage an den Sektionspräsidenten

Sekretariat

Ivo Wolgensinger, SchweizerMotor-Veteranen-Club, PF 1764, 8021 Zürich, Fax 041 666 30 41, E-Mail: sekretariat@smvc.ch

Layout

Marco Schulze, SwissClassics Revue

E-Mail Kontakt

Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch
Bsp.: Frank Aeschlimann = faeschlimann@smvc.ch

www.smvc.ch



Schlussfahren

organisiert durch die Sektion Mittelland,
dh. Urs + Heidi Brüllhardt, Tochter, Sohn deren Partner und den drei Enkeln

SONNTAG 14. OKTOBER 2012

Text: Ruedi Müller; Fotos: Harry Wohlgroth

Laut und leise, Fleisch und Meringue

„Ich mach dr dehei au mal än Suure Mocke,“ sagte Gaby zu Harry Wohlgroth: „aber muesch en dänn au ässe.“ Die beiden sassen uns gegenüber. Wenn ich nicht hätte Lippen lesen können, wäre Gaby's Satz untergegangen im Lärm, den die über 170 SMVCler im grossen Saal unter dem Dach des „Bären“ in Eggiwil veranstalteten. „Man hätte da besser isolieren können,“ meinte Raphael Bernhard: „Heute gibt es auch so Dämmmaterial für unter den Tisch.“ „Das wissen die halt im Emmental noch nicht,“ konstatierte Roger Gillard. Mich dünkte die feine Meringue, die auf der Zunge verging, besser als das Fleisch auf dem ich etwas rumkaute. Auch bei Flyer in Huttwil, wo dieses bemerkenswerte Schlussfahren begann, mit Kaffee und Gipfeli, war Lärm ein Thema. Aber eben, dass keiner war. Diejenigen, die wollten, konnten sich ein Elektrobike unter den Hintern klemmen und losdüsen. Man hört die Dinger nicht kommen, das ist etwas gefährlich. Besonders bei PilotInnen, die sich auf vier alten Rädern sicherer fühlen als auf lediglich deren zwei.

Unterwegs

Bei der Wegfahrt von Flyer standen Harry Wohlgroth und ich Seite an Seite. Er fotografierte, ich drehte ein Video. Wenn Du dabei warst, sollte deshalb Dein Oldtimer auf www.SMVC.ch (Fotos, Videos und Berichte) als Bild und im Video zu sehen sein. Nachher fuhren Harry und ich ganz alleine los und es dauerte eine Weile, bis wir den Anschluss an den Konvoi fanden. Danke Urs und Crew. „Das war ein würdiger Saisonabschluss,“ hörte man alenthalben.



Die Lady Drivers waren mit einer stattlichen Delegation vertreten. Musste schmunzeln, als ich das „Holz vor der Hütte“ sah, rechts im Bild.

Altes Blech, wohin das Auge blickt. Noch viel mehr als hier zu sehen ist.



Urs Brüllhardt begrüsst die Teilnehmenden im Saal des „Bären“ Eggiwil.



Der Anblick (Teilansicht), der sich Urs Brüllhardt bot, als er auf der Bühne zu uns sprach.

Sitzung des SMCV Zentralvorstandes

SMVC Schweiz

SAMSTAG 20. + SONNTAG 21. OKTOBER 2012

Text und Fotos: Ruedi Müller



Immer im Oktober trifft sich der SMVC Zentralvorstand zu einer 2-tägigen Sitzung. Dieses Jahr im Hotel Bad Horn in Horn / TG. Früher waren die Ladies der Gents eingeladen. Mit Claudia Müller, Präsidentin der Lady Drivers, hat das geändert, jetzt sind es halt die PartnerInnen. Neben der Sitzung läuft ein Programm. Am Sonntag fahren wir nach St. Gallen und wurden durch eine Führerin in die sehr reiche Geschichte dieser Klosterstadt eingeführt.



von links vorne im Uhrzeigersinn: Ruedi Schawalder, Präsident Sektion Ostschweiz; Urs Brüllhardt, Präsident Sektion Mittelland; Andreas Kunz, Präsident Sektion Nordwest; Edwin Keller, Chef Veranstaltungen; nachher käme ich, Ruedi Müller, Redaktor; Claudia Müller, Präsidentin Lady Drivers; Frank Aeschlimann, Zentralpräsident; Ivo Wolgensinger, Sekretär; Henri Boschetti, zukünftiger Präsident, Sektion Zentralschweiz; Ernst Meier, Präsident, Sektion Zentralschweiz; Ruedi Plattner, Chef Technik + Pässe; Martin Bertschinger, SMVC Vizepräsident; Jörg Maier, Präsident Sektion Zürich. Entschuldigt: Rahel Gmür, Kassierin.



Henri Boschetti ist auf dem Gesamtfoto schlecht zu sehen. Deshalb hier nochmals in einer Nahaufnahme. Edwin Keller und Ernst Meier siehe Bild unten und Bild Seite III.



Der SMVC Zentralvorstand mit Begleitung an der Führung in St. Gallen.



Bei dieser Gelegenheit schiebe ich dieses Foto nach, welches ich damals vergass. Edwin Keller heiratete am 18. Mai 2011 seine Marion, eine Holländerin.

SMVC Gesamtanlässe 2013 *Details folgen auf www.SMVC.ch* *Die Sektionsanlässe siehe www.SMVC.ch. Dort [Sektionen] klicken.*

Anlass	Datum	Sektion
Anfahren	Sonntag 28. April*	Nordwest
42. Ostschweizer Sommerfahrt	Samstag 8. Juni	Ostschweiz
Monte Nero Trophy	Sonntag 30. Juni	Zentralschweiz
Vitznauer Nostalgiefahrt	Sonntag 28. Juli	Zentralschweiz
Zürifahrt	Sonntag 8. September	Zürich
Schlussfahren	Sonntag 6. Oktober*	Lady Drivers

*diese Daten können sich noch um eine Woche verschieben

Wir träumen sie nicht – wir fahren unsere Träume!

Deshalb laden wir statutengemäss alle
SMVC ClubkameradInnen zur ordentlichen

56. MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM SAMSTAG, 13. APRIL 2013 IN DER DREAMFACTORY

Weierwiesstrasse 8
9113 Degersheim
071 370 03 06

Programm:

- 10:00 Eintreffen in Degersheim, www.dreamfactory.ch,
bei Kaffee und Gipfeli
bis 11:00 Rundgang dreamfactory (individuell)
11:00 Apéro
11:30 Mittagessen inkl. Überraschung
13:30 Beginn der 56.ordentl. Mitgliederversammlung
ca. 15:00 Vorführung Illusionsschau der Dreamfactory
ab 16:30 Ende der Versammlung

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung Protokoll der 55. Versammlung vom 31. März 2012 in Meisterschwanden
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung & Revisionsbericht, Genehmigung Jahresrechnung, Erteilung Décharge an Kassiererin + Vorstand
4. Wahl des 1. & 2. Rechnungsrevisors für 1 Jahr
5. Budget 2013, Jahresbeiträge 2014
6. Anträge von SMVC-Mitglieder
7. Ehrung Klassierte der Meisterschaft 2012
8. Varia



www.dreamfactory.ch

Hinweis:

Für Mitglieder vom SMVC offeriert
Gäste bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 35.--
Parkplätze bei dreamfactory Degersheim

Anträge können gem. Ziff. 5.2 der Statuten von Mitgliedern
& Sektionen bis spätestens 03. April 2013 an den Präsidenten,
Frank Aeschlimann, Bergstr. 4, 8552 Felben-Wellhausen
f.aeschlimann@smvc.ch, gestellt werden.

ANMELDUNG: Mitgliederversammlung 2013

_____ Anzahl Ehrenmitglied(er) _____ Anzahl Mitglied(er) SMVC

_____ Anzahl Gäste (à Fr. 35.--/Person inkl. Apéro, Essen & Unterhaltung)

Name: _____ Vorname: _____ E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Anmeldung bis spätestens 22.3.2013:

Schweizer Motor Veteranen-Club • Postfach 1764 • 8021 Zürich • Fax 041 666 30 41 • info@smvc.ch • www.smvc.ch



* INFORMATION ZUM ABGEBILDETEN FAHRZEUG IM EDITORIAL AUF SEITE I

Dieser 1929 Rolls-Royce Phantom II Barker Sedancalette de Ville steht bis zum 7. April auch an der Sonderausstellung Rolls-Royce & Bentley im Pantheon Basel. Weitere SMVC Fahrzeuge zB. von Eugen Weibel, Peter + Paul Winet, Werner Weibel, Steffi Musfeld.